

## Mozart, Bach und van Beethoven: Ein Mann und ein Klavier



Normalerweise finden Konzerte im Bismarck Seniorenstift nachmittags statt, nach Kaffee und Kuchen. Das Klavierkonzert von Herrn Thomas Weber hatte als Abendkonzert daher einen ganz besonderen Flair. Die Bewohner\*innen kamen ab 18 Uhr ins Café und wurden am Platz mit einem Begrüßungscocktail aus

alkoholfreiem Sekt, Orangensaft und Grenadine empfangen. Für das Klavierkonzert haben sich einige Besucher\*innen sogar besonders schick gemacht und sich in ihre Abendgarderobe geschmissen.

Das Konzert begann klangvoll mit zwei kleinen Präludien von Johann Sebastian Bach und ging weiter mit dem Stück „Sonate d-moll“ seines Zeitgenossen Domenico Scarlatti. Dieses Jahr ist der allbekannte Komponist Wolfgang Amadeus Mozart 270 Jahre alt geworden und so hat Herr Weber auch ein Stück vom Salzburger „Wunderkind“ in sein Repertoire mit aufgenommen.



## Bismarck Seniorenstift

Mit viel Gefühl und Hingabe hat Mozarts „Fantasie d-moll KV 397“ gespielt. Allen bekannt war auch das Stück „Für Elise“ von Ludwig van Beethoven und das tonreiche Konzert wurde daraufhin mit der „Ballade f-moll op. 52“ von Frédéric Chopin abgeschlossen.

Mal zart, mal kraftvoll, mal dramatisch, mal euphorisch hat Thomas Weber die Klaviertasten berührt, die Saiten zum Schwingen gebracht und das Publikum in seinen Bann gezogen.

Das klassische Klavier hat allen Zuhörer\*innen unglaublich gut gefallen, sodass auch schon ein neuer Termin für das nächste Jahr feststeht. Wir bedanken uns sehr herzlich für den Besuch von Thomas Weber, der glücklicherweise schon seit vielen Jahren ein Highlight im Hause ist.

Text & Bilder: Jule Pörschke, Referentin für Kultur und Netzwerkarbeit